

# Gemeinsam für Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0

Gelnhausens Bürgermeister im Gespräch mit dem Kreisgeschäftsführer des Verbands

**Main-Kinzig-Kreis** (re). Gelnhausens Bürgermeister Daniel Glöckner und der Kreisgeschäftsführer des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW), Michael Graf, haben sich zu einem Gespräch über die Interessen der mittelständischen Unternehmen der Region getroffen. Dabei wurde auch über die Errichtung eines Kompetenzzentrums für den Mittelstand gesprochen. Dieses soll in Kooperation mit Hochschulen und Unternehmen aus dem Kreis im Bereich Digitalisierung den Mittelständlern bei den Herausforderungen der Digitalisierung zur Seite

stehen. Das Kompetenzzentrum könnte an das Start-Up-Center angegliedert werden, das derzeit von dem Gelnhäuser Unternehmen WIV von Bernd Weidmann errichtet und vom BVMW unterstützt wird.

„Der Main-Kinzig-Kreis ist führend im Ausbau eines starken Breitbandnetzes. Jetzt müssen aber auch gerade die mittelständischen Unternehmen diesen Standortvorteil nutzen. Dazu soll das Kompetenzzentrum entscheidend beitragen“, so die einhellige Meinung von Graf und Glöckner. Gelnhausen als führende Kommune im Main-Kinzig-

Tal sei der geeignete Standort. Außerdem waren sich Graf und Glöckner auch über eine Stärkung des Standorts durch eine Ansiedlung einer Hoch- oder Fachhochschule im Main-Kinzig-Kreis einig. „Wir sind drittstärkster Kreis in Hessen und haben keinen Bildungsstandort. Gerade im technischen Bereich würde dieser hervorragend zu den Unternehmen des Kreises passen“, erläuterte Michael Graf. Daniel Glöckner, der diese Meinung bereits früher mit vertreten hat, sieht in Gelnhausen den richtigen Standort.



Daniel Glöckner (links) und Michael Graf.

FOTO: RE